17.06.2013 – 09:58 Uhr

Erfolgreiche Zusammenarbeit neu definiert: FernUniversität in Hagen und Universitäre Fernstudien Schweiz bieten künftig ihre jeweiligen Studiengänge 'in eigener Regie' an

Deutschland (ots) -

Die Kooperation zwischen der FernUniversität in Hagen und der Stiftung Universitäre Fernstudien Schweiz (mit Sitz im Kanton Wallis) zum Betrieb von Studienzentren läuft mit Ende des Sommersemesters zum 30.09.2013 aus. Beide Einrichtungen, die seit 1991 kooperieren, wollen künftig ihre Studiengänge 'in eigener Regie' anbieten. Im Bereich des E-Learning und im Rahmen von europäischen und internationalen Netzwerken und Förderprogrammen wollen sie jedoch auch künftig zusammenarbeiten.

Die strategische Partnerschaft zwischen der FernUniversität in Hagen und der Stiftung Universitäre Fernstudien Schweiz zielte auf eine Verbreitung des deutschsprachigen Fernstudiums in der Schweiz und auf eine Vorort-Betreuung von im Land lebenden Studierenden der Hagener Universität. Mit der Gründung des ersten Fernstudienzentrums in Brig im Kanton Wallis vor 22 Jahren war die Zusammenarbeit eingeläutet worden. So konnten erstmals auch Schweizer die Möglichkeit eines betreuten universitären Fernstudiums wahrnehmen. 1994 wurde das Angebot erweitert. In Pfäffikon im Kanton Schwyz eröffnete ein zweites Studienzentrum. Die beiden Studienzentren betreuen derzeit rd. 700 der über 1.300 in der Schweiz lebenden Studierenden der FernUniversität in Hagen.

Universitäre Fernstudien Schweiz hatte sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Anbieter von Fernstudiengängen mit einem der FernUniversität ähnlichen Studiengangsportfolio entwickelt. Die Lehr- und Lernarrangements differieren allerdings. Universitäre Fernstudien Schweiz hat zugleich die Kooperation mit Schweizer Präsenzuniversitäten ausgebaut.

Die FernUniversität in Hagen plant grundsätzlich ein neues Konzept zur Betreuung, Beratung und Information ihrer im Ausland lebenden Studierenden und Studieninteressierten; dieses Konzept soll weitestgehend den in Deutschland üblichen Standards entsprechen.

In der Übergangsphase, beginnend mit dem Wintersemester 2013/14 bietet die FernUniversität in Hagen ihren in der Schweiz lebenden Studierenden bereits ein eigenes, wenn auch noch eingeschränktes Betreuungsprogramm an. Die bislang von Universitäre Fernstudien betreuten Studierenden der FernUniversität sind bereits von den beiden Partnereinrichtungen über die neuen Entwicklungen informiert worden.

Kontakt:

FernUniversität in Hagen
Pressesprecherin Susanne Bossemeyer
Tel.: +49/2331-987-2413
Web: www.fernuni-hagen.de

Universitäre Fernstudien Schweiz
Prof. Dr. iur. Marc Bors, Rektor
Tel.: +41/27/922'70'50
Web: www.fernuni.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011384/100739701 abgerufen werden.